

Dixi- Interessengemeinschaft

Der internationale Markenklub für Dixi, BMW 3/15 und Sondermodelle



Der Norden hat gerufen !

Der Ruf hallte bis nach Enns in Österreich und in alle Zipfel Deutschlands. 22 Dixi`s trafen sich samt Besatzung am Donnerstag, 14. Mai 2015 , auf der wunderbaren Insel Poel im Gutshaus Kaltenhof.

Für ausgesprochen sehr gute Reklame zu unserer Dixi-Ausfahrt sorgten schon vorher angereiste Dixi-Freunde aus Ostthüringen. Mit dem NDR-Fernsehen wurde ein gelungener Beitrag im Vorabendprogramm gesendet.



Im Gutshaus empfing uns Werner John, tatkräftig unterstützt von seiner Frau, Tochter, Sohn, Schwiegersohn und Enkel. Der erste Abend war der Wiedersehensfreude der Teilnehmer gewidmet. Die abendliche Sonne lachte in jedes Glas. Bei Brätel und Bratwurst gab es viel zu erzählen. Zwischendurch besuchten Interessierte das Schiffslaternenmuseum der Insel.

Am Freitag um 9.00 Uhr ging es los! Nach dem kräftigen und reichhaltigen Frühstück waren die Dixi`s und ihre Fahrer nicht mehr zu halten.

Die Fahrt ging zum Wismarer Hafen. Dort wartete auf uns die Kogge Wissemare aus der Hansezeit. Zwei Stunden waren wir auf hoher See und auch in leichte Gefechte verwickelt. Mit Kanonenschüssen wurde das Ablegen und die Rückkehr in den Hafen zelebriert.

Die Weiterfahrt ging in Richtung Weise Wieck, über die Baltische Promenade zur Veranstaltungsscheune, wo wir eine Kaffeepause einlegten.

An der Seebrücke in Boltenhagen waren unsere Fahrzeuge von tausenden von Besuchern und Bewunderern umringt. Viele Fragen durften wir zu unseren Dixi`s und deren Geschichte beantworten. Was wir natürlich gerne taten.

Die Rückfahrt verlief ohne Pannen. Alle kamen gut gelaunt wieder am Gutshaus an. Am Abend wartete ein Buffet auf uns. Der Tag wurde ausgewertet und wie immer, Benzingespräche geführt.

Am Samstag ging die Ausfahrt in die entgegengesetzte Richtung.

Im Hafen von Rerik konnten wir abermals unsere kleinen Lieblinge präsentieren. Auch hier großen Interesse, viele Fragen waren zu beantworten. Sitz- und Hupproben von eventuellem Nachwuchs machten wir möglich.

Weiter ging es nach Heiligendamm. Im Alten Bahnhof stärkten wir uns. Genug Zeit war für eine Fahrt mit der „Molly“. Der historische Dampfzug fuhr von Heiligendamm nach Kühlungsborn, zu einer kleinen Ausstellung zur Bahngeschichte, und zurück.

Ein altes Dorfmuseum mit Backhaus in Stove lud zu einem rustikalen und genussvollen Kaffeetrinken ein. Wer wollte hatte die Möglichkeit, ein frischgebackenes Brot mit gemahlenen Windmühlenmehl zu erwerben. Zum Abschluss wurde noch ein Beweisfoto an der Windmühle von Stove geschossen. Der Samstagabend klang bei gutem Abendessen und gemütlicher Unterhaltung aus.



Am Sonntag Morgen traten viele Teilnehmer die Heimreise an, in der Gewissheit, sich im September wiederzusehen.

Für dagebliebene gab es noch eine königliche Aufgabe. Die Rapsblütenkönigin und die Bürgermeisterin drehten mit unseren Dixi's eine Ehrenrunde durch den Ort zum Festplatz.



Anschließend besuchten wir in Wismar das „Pan Technikum“

Ein „MG-Fahrer“ zeigte uns herrliche Aussichtspunkte der Umgegend und führte uns zu einem schönen „CAFE“. So ließen wir den Sonntag gut gelaunt ausklingen.

Im Namen aller Teilnehmer sagen wir Werner und seiner „Crew“ recht herzlichen Dank für die wunderbaren Tage auf Poel.

Bis zum Wiedersehen im Frankenland

Heinz und Elvira